



## LEGO® Serious Play® – Anleitung für eure generationenverbindende Aktion

### Was ist LEGO® Serious Play®?

LEGO® Serious Play® ist eine kreative Methode, die Menschen dabei unterstützt, Probleme spielerisch zu lösen und neue Ideen sichtbar zu machen. Die Teilnehmenden bauen mit LEGO®-Steinen Modelle, die ihre Gedanken, Erlebnisse oder Zukunftspläne darstellen.

Durch das „mit den Händen denken“ entstehen neue Perspektiven: Die Hand-Gehirn-Verbindung wird aktiviert, gewohnte Denkmuster werden durchbrochen und kreative Lösungen werden möglich.

LEGO® Serious Play® eignet sich besonders gut für generationenverbindende Aktionen:

- Alle sind aktiv beteiligt.
- Jede Stimme zählt.

Die Modelle machen Gedanken sichtbar und schaffen Verständnis zwischen den Generationen.

#### Weitere Informationen über die Methode:

[https://www.lernwerkstatt.ch/assets/handouts/ausbilder-akademie/2025/N1\\_Lego\\_Skript.pdf](https://www.lernwerkstatt.ch/assets/handouts/ausbilder-akademie/2025/N1_Lego_Skript.pdf)



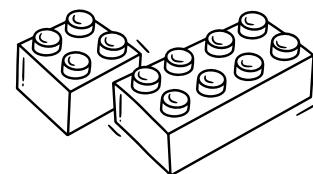
#### Kurz und knapp

Gruppengröße: 1–8 Personen

Dauer des LSP Workshops: 60 bis 75 Minuten je nach Gruppengröße

Benötigtes Material:

- LEGO® Serious Play® Set für alle Teilnehmenden, alternativ können auch bis zu vier Personen mit einem Starter-Set gemeinsam an einem Modell arbeiten
- Tischgruppen zum gemeinsamen Bauen und Präsentieren der Modelle
- Zeitdauer-Uhr



# Einen Workshop mit LEGO® Serious Play® entwerfen

## Moderation

Die Moderation führt durch den Prozess, hält den Rahmen und unterstützt die Teilnehmenden.

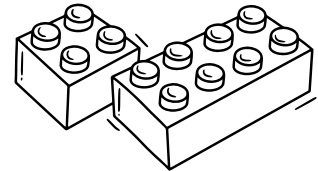
### Wichtig:

- Die Moderation sollte möglichst neutral gegenüber der Fragestellung sein, damit alle Perspektiven gehört werden können.
- Die Moderation achtet auf die Zeit: Wenn die Bauphase endet, nicht abrupt stoppen, sondern mindestens fünf Minuten vorher auf das Ende hinweisen.

## Ziele definieren und eine gute Fragestellung entwickeln

Die Zieldefinition ist sehr wichtig für das Ergebnis eures Workshops. Setzt euch deshalb intensiv mit diesem Schritt auseinander:

- Was wäre das beste Ergebnis, das am Ende eures Workshops stehen könnte?
- Welche Veränderung wünscht ihr euch durch den Workshop?



Die Teilnehmenden beantworten während eures Workshops die Fragestellung mit ihren Modellen. Deshalb solltet ihr die Frage:

- offen, aber klar formulieren
- nicht zu komplex stellen
- direkt auf eure Zielsetzung beziehen

**Hinweise zur Entwicklung guter Fragen findet  
ihr hier auf Seite 2:**

[https://www.lernwerkstatt.ch/assets/handouts/  
ausbilder-akademie/2025/N1\\_Lego\\_Skript.pdf](https://www.lernwerkstatt.ch/assets/handouts/ausbilder-akademie/2025/N1_Lego_Skript.pdf)





## Aufbau des Workshops mit LEGO® Serious Play®

Phase	Ziele	Beschreibung
Begrüßung (ca. 5 Minuten)	Die Teilnehmenden kommen an und kennen die Ziele des Workshops.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Moderation begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Ziele und den Ablauf des Workshops vor.</li><li>• Kurze Vorstellungsrunde.</li></ul>
Einführung in das Bauen mit LEGO® Serious Play® (ca. 10 Minuten)	Die Teilnehmenden probieren die Methode aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabe für die Teilnehmenden: „Baut einen Turm.“ (2 Minuten)</li><li>• Vorstellung: Jede Person beschreibt kurz ihr Modell.</li></ul>
Fragestellung vorstellen (ca. 5 Minuten)	Die Teilnehmenden verstehen die Frage, zu der sie ein Modell bauen sollen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Moderation stellt die Fragestellung vor.</li><li>• Es gibt Raum für Rückfragen.</li></ul>
Bauphase (ca. 15 Minuten)	Die Teilnehmenden bauen Modelle als Antwort auf die Frage.	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"><li>• Es gibt keine falsche Art ein Modell zu bauen.</li><li>• Der Fokus liegt auf der Bedeutung hinter dem Modell.</li><li>• Wenn Teilnehmende Unterstützung beim Loslegen benötigen: Einfach einen Stein setzen. Die Idee folgt beim Tun.</li></ul>

<p>Vorstellungsphase (ca. 25 Minuten)</p>	<p>Alle kennen die Modelle der anderen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reihum werden die Modelle vorgestellt: Welche Geschichte erzählt das Modell? Die Teilnehmenden sollen sich dabei auf ihr Modell konzentrieren und dieses beschreiben.</li> <li>• Keine Bewertungen oder Kommentare. Nur Verständnisfragen.</li> </ul>
<p>Reflexion (ca. 10 Minuten)</p>	<p>Die Teilnehmenden erkennen gemeinsam die wichtigsten Gemeinsamkeiten (Muster) und Unterschiede.</p>	<p>Gemeinsam reflektieren die Teilnehmenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Elemente tauchen in vielen Modellen auf?</li> <li>• Welche Unterschiede sind sichtbar?</li> <li>• Was überrascht euch?</li> <li>• Nur Fragen: Keine Interpretationen, Wertungen oder Meinungen.</li> </ul>
<p>Check-out (ca. 5 Minuten)</p>	<p>Wertschätzender Abschluss und Erkenntnisse bündeln</p>	<p>Kurz und offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was nehmt ihr mit?</li> <li>• Was war heute wichtig für dich?</li> </ul>

**Eine ausführlichere Anleitung zu LEGO® Serious Play® findet ihr im Slideshare von Martin Sandberg (2013):**

<https://www.eveosblog.de/inspiration/lego-serious-play-anleitung-grundlagen-beispiele-uebungen-62310>

